

Wirtschaftliche Herausforderungen für Österreichs Landwirtschaft

Franz Sinabell

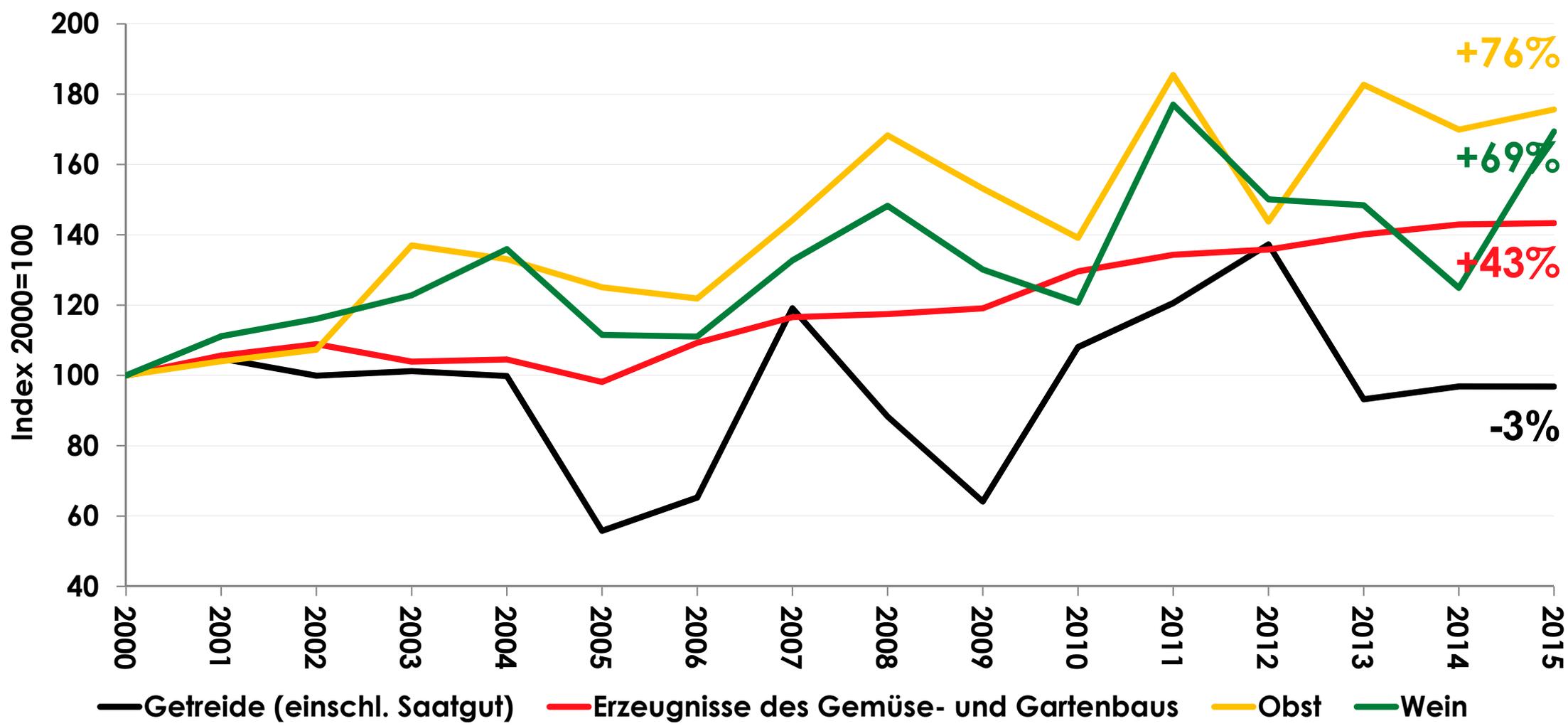
5. Umweltökologisches Symposium am 5. April 2015

- **Einleitung und Motivation**
- **Marktentwicklung Agrargüter – ein Rückblick**
- **Einkommen – ein Rückblick**
- **Strukturentwicklung – ein Rückblick**
- **Konsumgüter – drei Einsichten**
- **Diskussion: Herausforderungen**
 - **Markt im Inland: Ernährung – Tierschutz – Marktmacht**
 - **Markt im Ausland: wie kann Österreichs Landwirtschaft teilhaben**
 - **Klimawandel: Emissionen durch die Landwirtschaft**
 - **Ressourcen: Verlust von Boden**

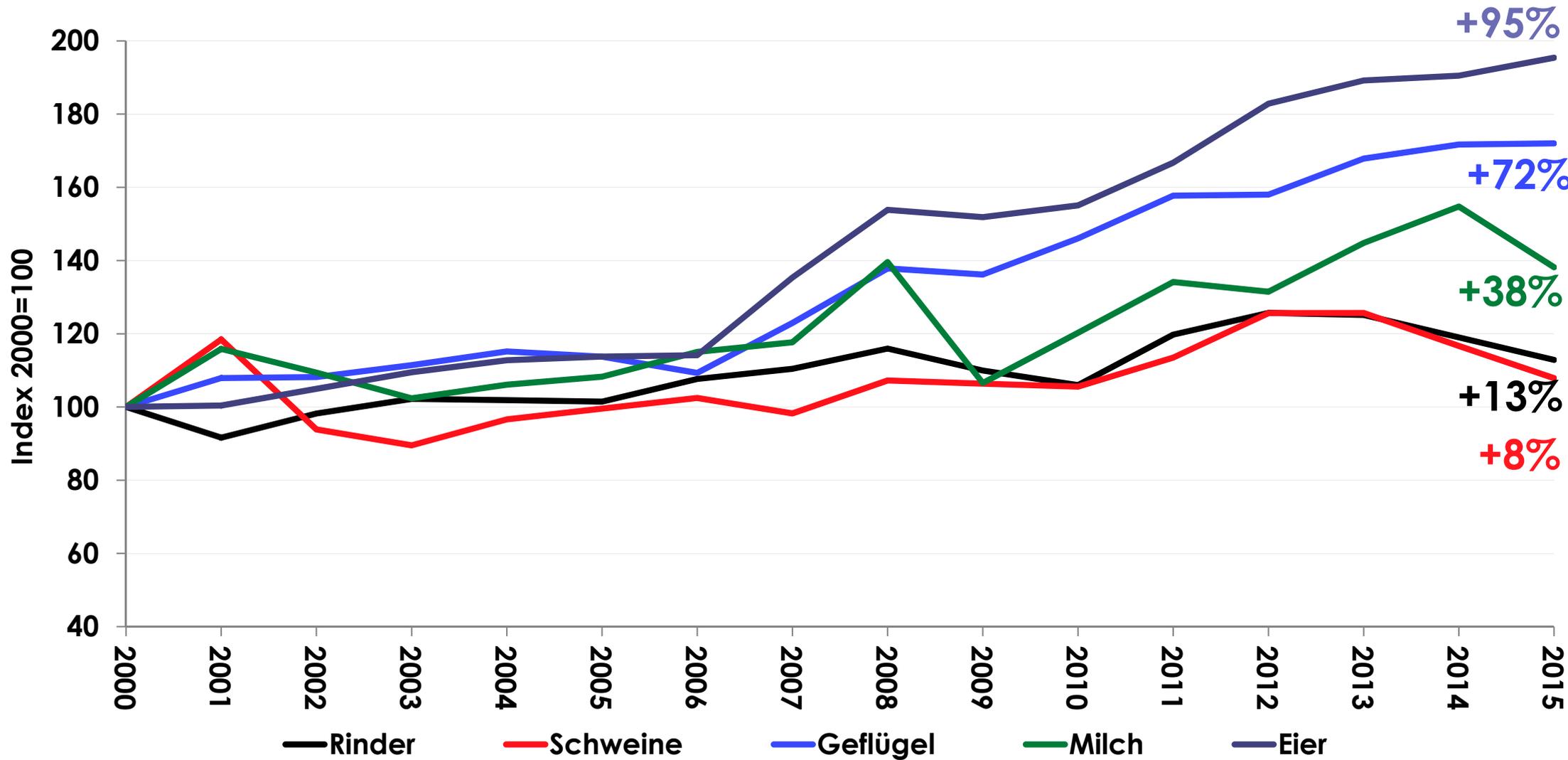
ein Rückblick:

Entwicklung Produktion in der Landwirtschaft

Entwicklung Produktion (=Umsatz) Getreide, Gemüse-/Gartenbau, Obst, Wein



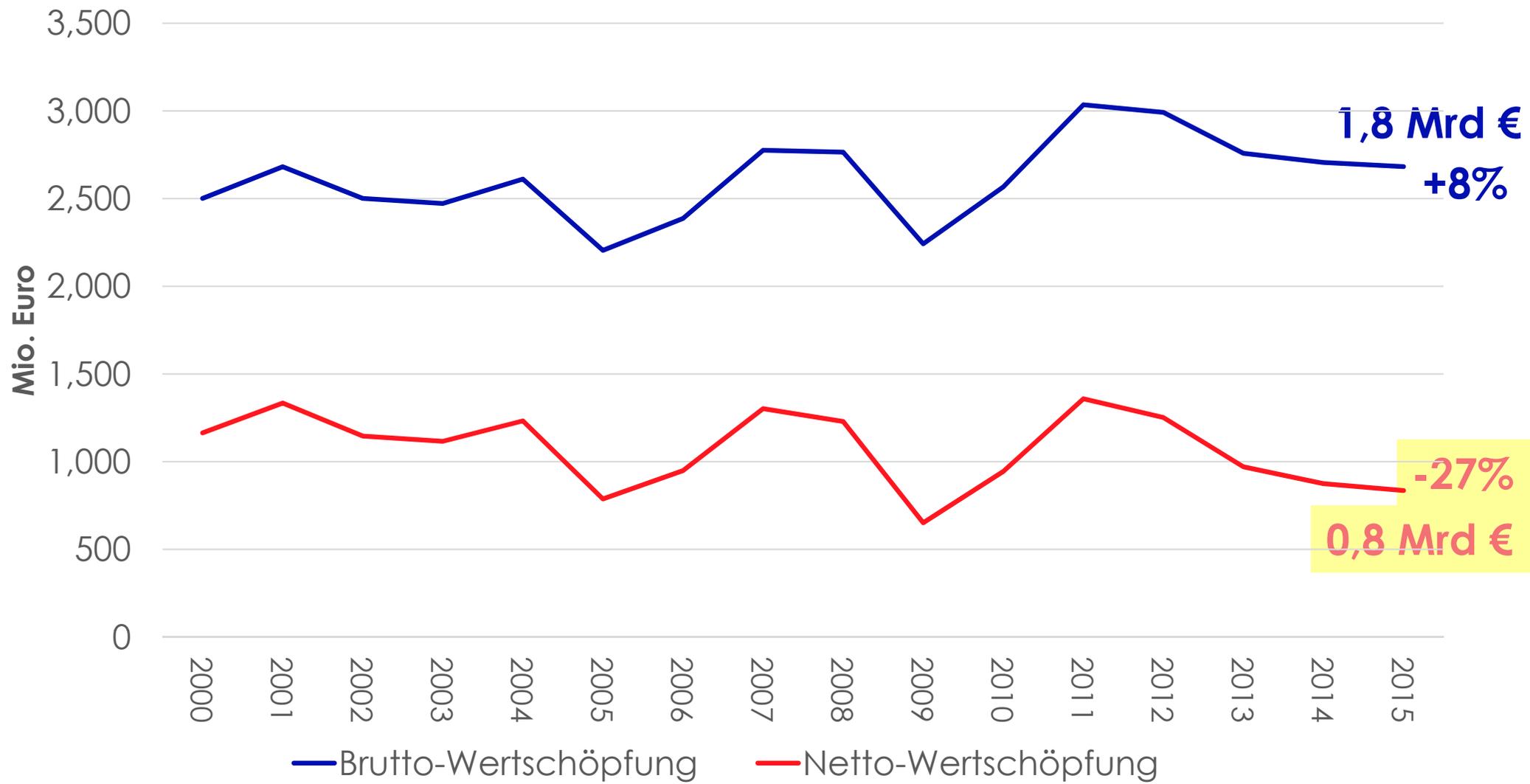
Entwicklung Produktion (=Umsatz) Rinder, Schweine, Geflügel, Milch, Eier



Entwicklung Wertschöpfung in der Landwirtschaft

ein Rückblick

Brutto- und Netto-Wertschöpfung Agrarsektor insgesamt 2000 bis 2015

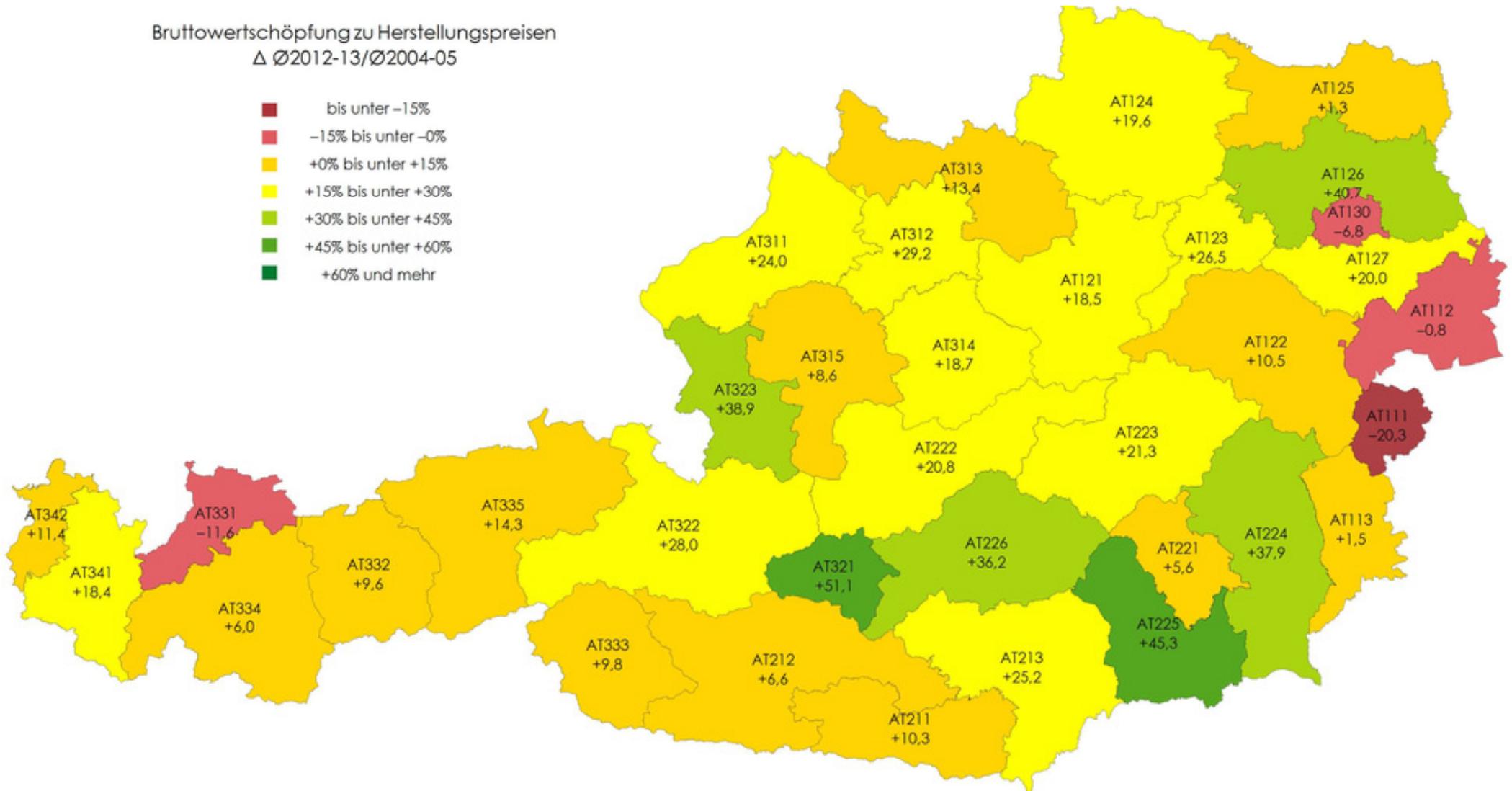


Abschreibung: +38 %: 1,8 Mrd €

Brutto-Wertschöpfung österr. Landwirtschaft je Region NUTS3 2004/05 bis 2012/3

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 $\Delta \text{Ø}2012-13/\text{Ø}2004-05$

-  bis unter -15%
-  -15% bis unter -0%
-  +0% bis unter +15%
-  +15% bis unter +30%
-  +30% bis unter +45%
-  +45% bis unter +60%
-  +60% und mehr



Entwicklung Struktur in der Landwirtschaft

ein Rückblick

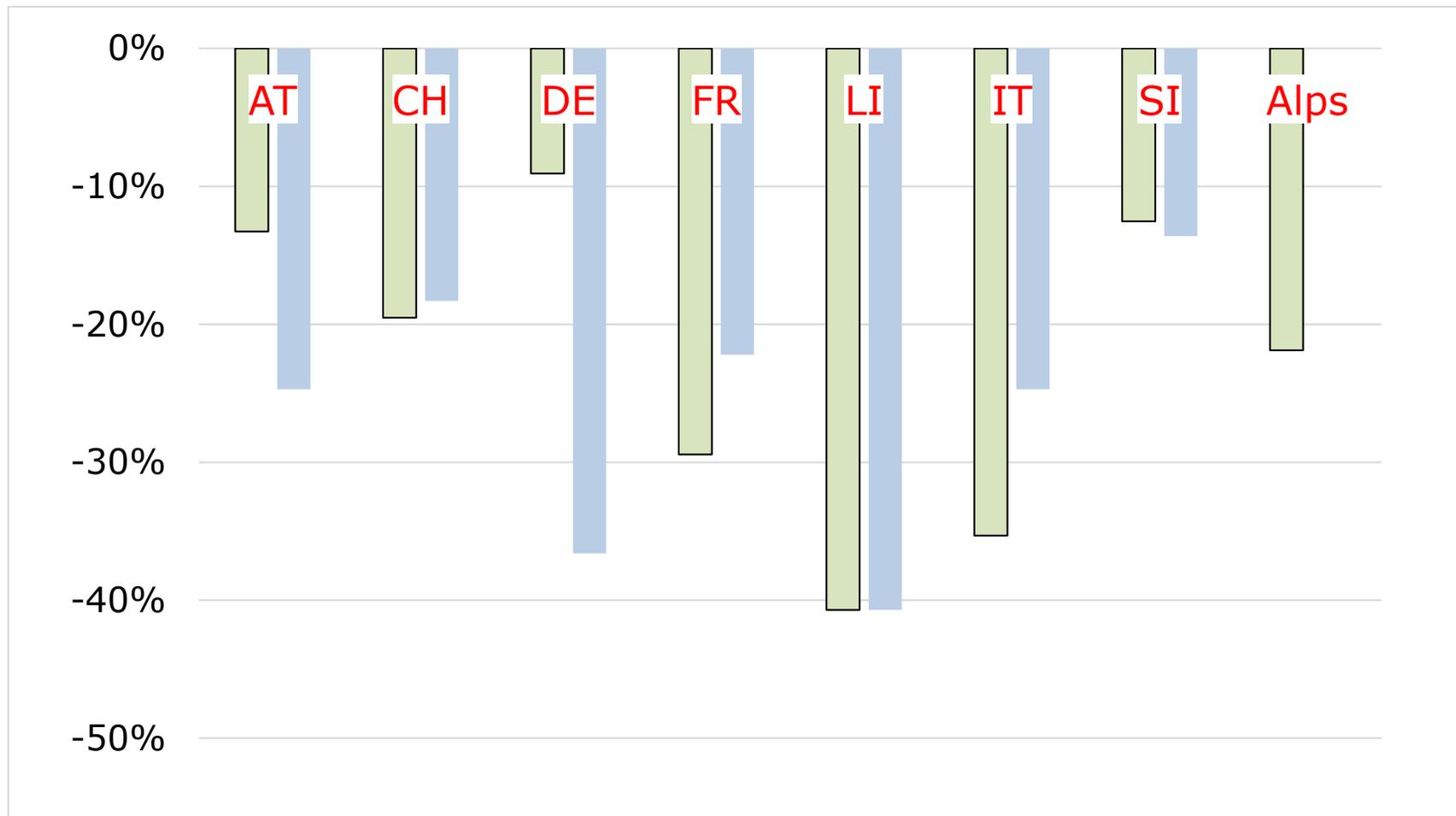
Agrarstruktur Anzahl Betriebe

Änderung seit 1995

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Österreich 1995 - 2013

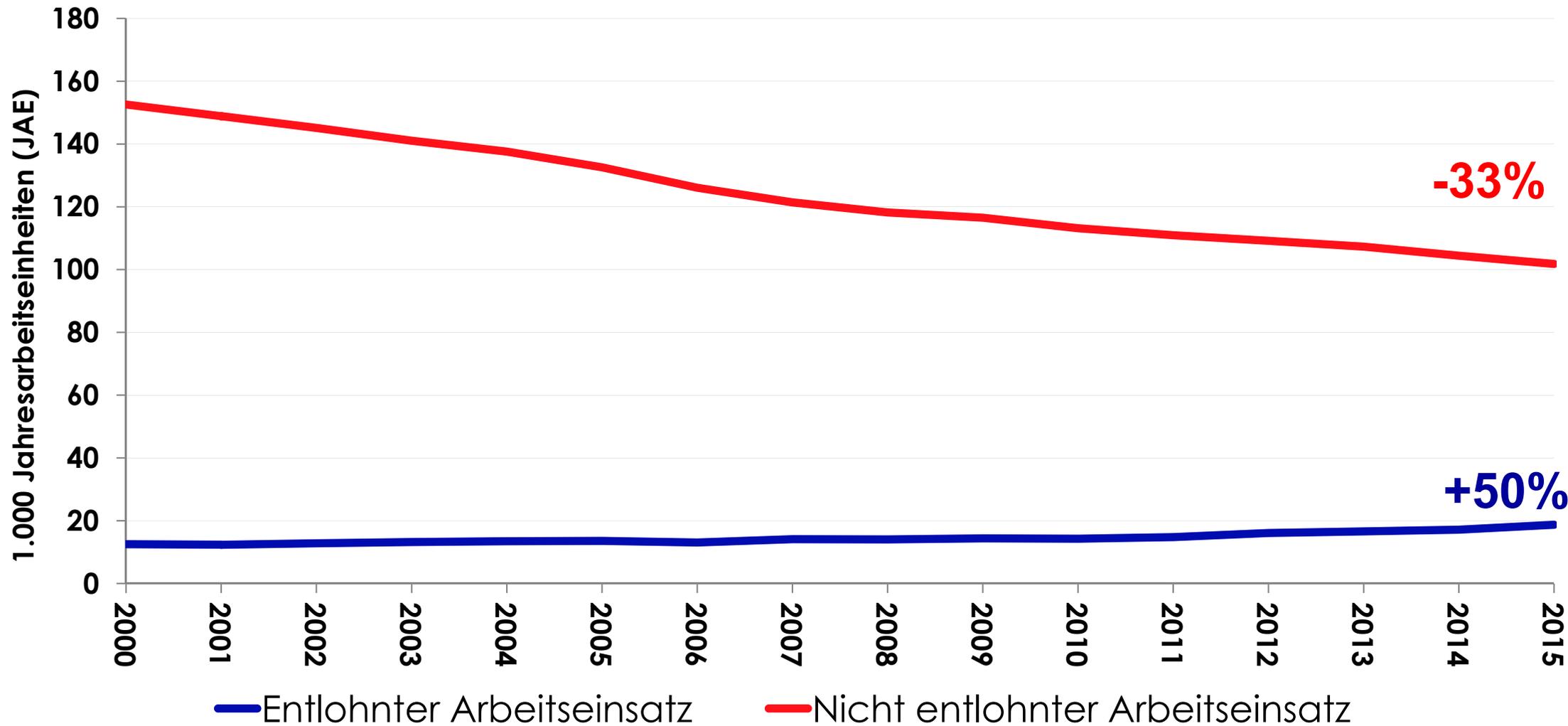
Bundesländer	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Anzahl)					Wachstum (% p.a.)
	1995	1999	2005	2010	2013	1995-2013
Burgenland	20,193	16,081	11,664	9,793	9,053	- 4.4
Kärnten	22,231	21,202	19,399	18,174	17,466	- 1.3
Niederösterreich	60,850	54,551	46,087	41,570	40,117	- 2.3
Oberösterreich	45,749	41,804	36,543	33,341	31,814	- 2.0
Salzburg	11,285	10,751	10,023	9,785	9,514	- 0.9
Steiermark	52,624	48,582	43,735	39,388	37,582	- 1.9
Tirol	19,201	18,238	16,846	16,215	15,836	- 1.1
Vorarlberg	5,906	5,401	4,743	4,493	4,388	- 1.6
Wien	1,060	898	551	558	548	- 3.6
Österreich	239,099	217,508	189,591	173,317	166,317	- 2.0

Agrarstrukturentwicklung in Alpenländern und im Alpenraum 1999 bis 2010



Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe
in den Ländern des Alpenraums insgesamt (blau)
Gemeinden im Raum der Alpenkonvention (grün)

Arbeitsvolumen in der Landwirtschaft in JAE (Vollzeitäquivalente)

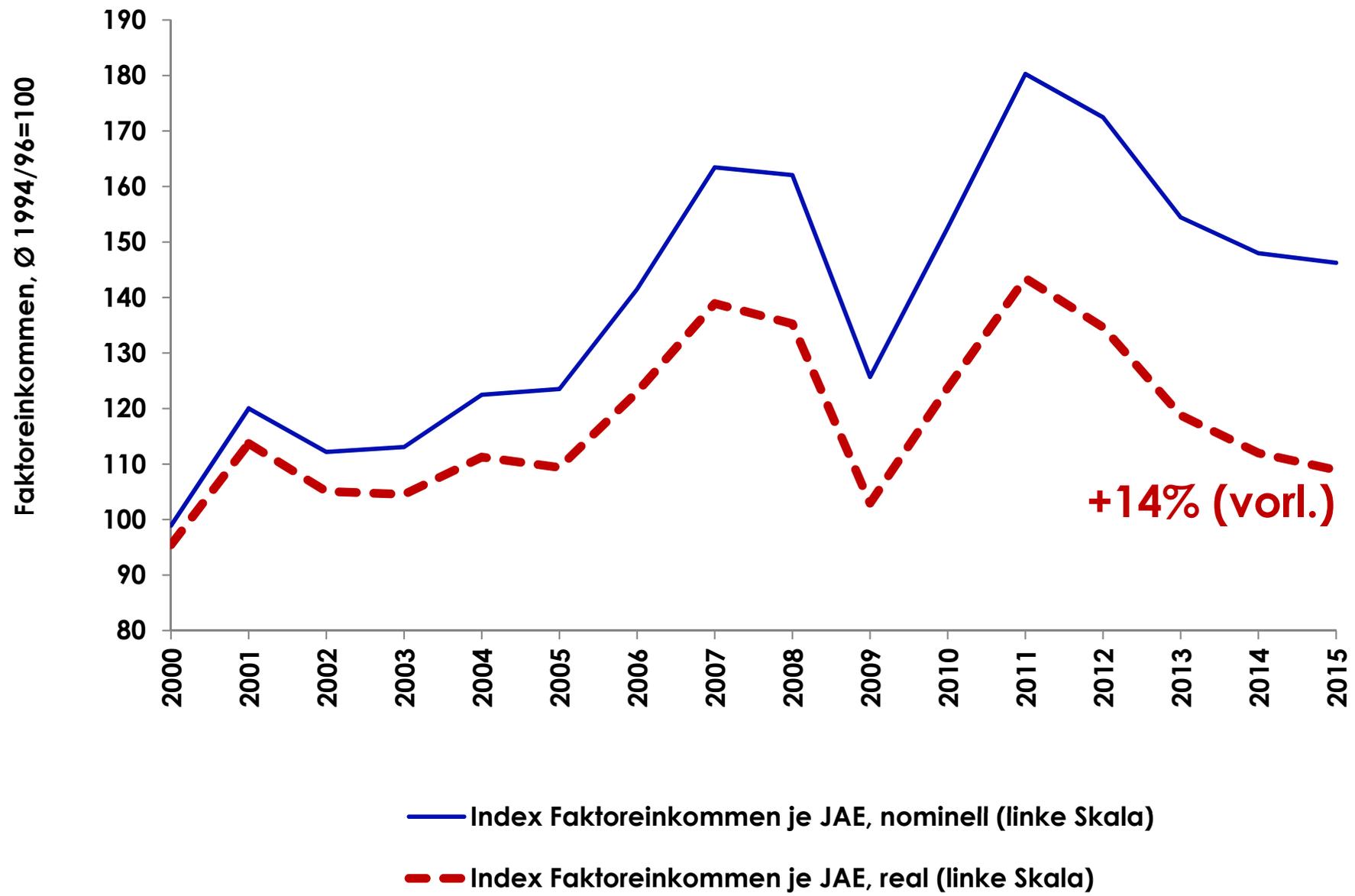


Anteil LW an der Beschäftigung: 3.3%

Entwicklung Einkommen in der Landwirtschaft

ein Rückblick

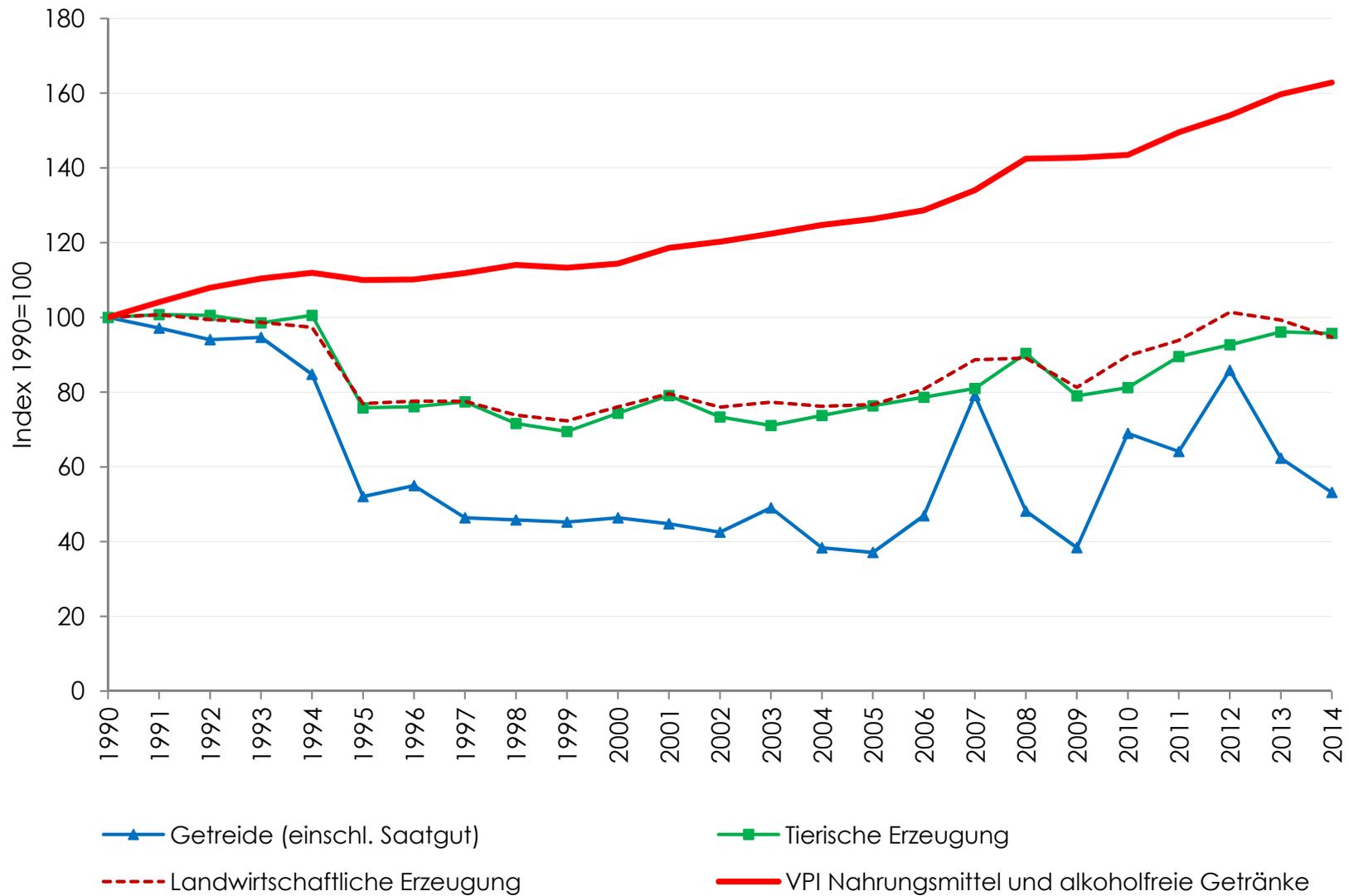
Index: Einkommen in der österr. Landwirtschaft je JAE (=Vollzeitäquivalent) 2000 bis 2015



Konsumgüter
drei Einsichten

Preisentwicklung in Österreich

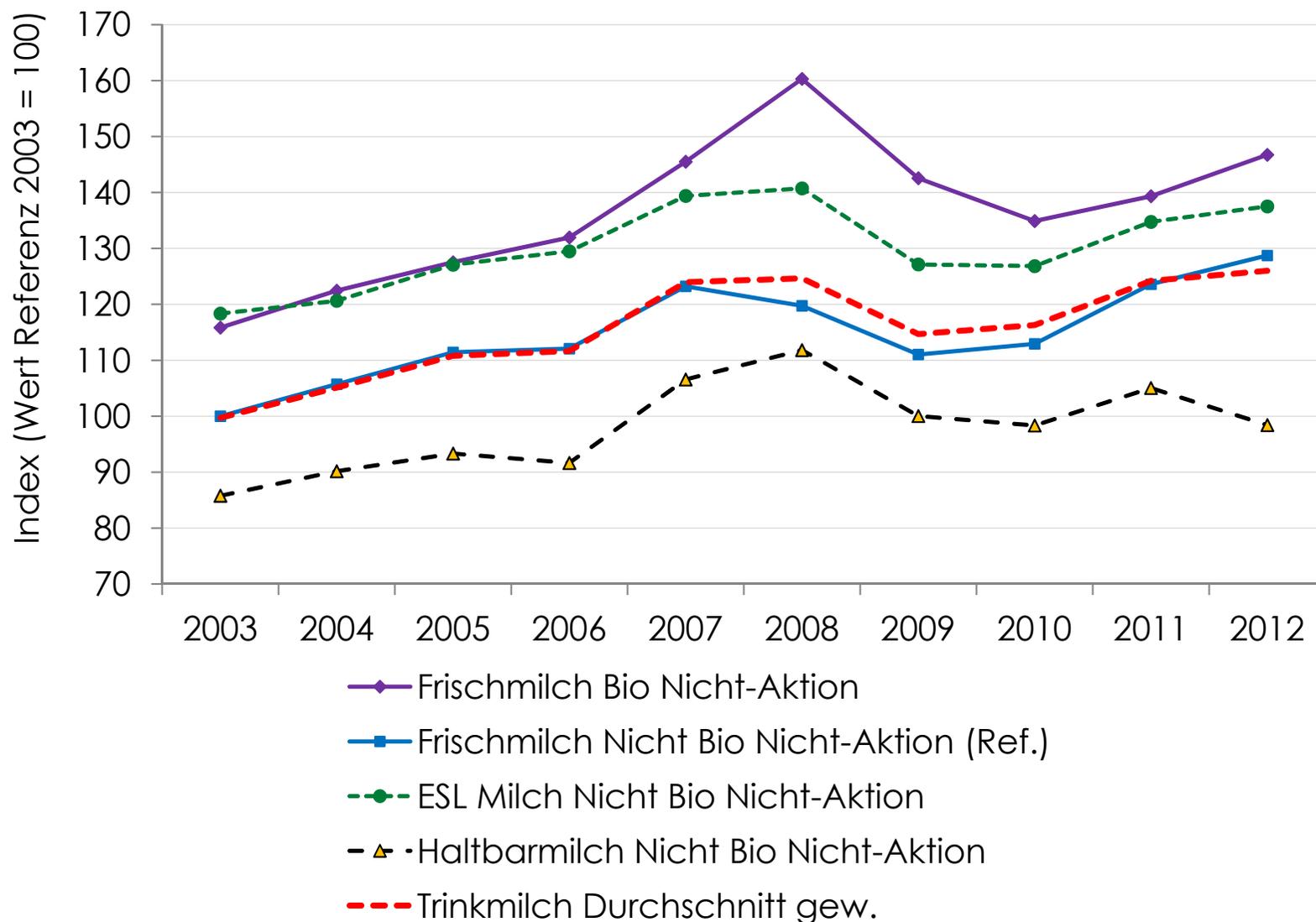
Agrargüter und Nahrungsmittel



Index: Einkommen in der österr. Landwirtschaft je JAE (Vollzeitäquivalent) 2000 bis 2015



qualitätsbedingte Preisunterschiede nach Berücksichtigung von Aktionen



Hinweis: Gemessen werden mengengewichtete Ausgaben je Mengeneinheit

Q: RollAMA/AMA Marketing, keyQuest, eigene Berechnungen.

- **Motivation:** vier schwere Jahre sind überstanden
- **Einkommen:** wichtig ist Einkommen nicht Erlöse – **ACHTUNG:** Abschreibung
- **Strukturentwicklung:** kein Grund eine Änderung zu erwarten – das bietet Chancen und Schwierigkeiten; Bodenbesitz / Landwirtschaft
- **Marktentwicklung Agrargüter:** wie kann Volatilität begrenzt werden
- **Konsumgüter:** Steuererleichterung wird Absatz **leicht** erhöhen
- **Diskussion:** Herausforderungen
 - Markt im Inland: Ernährung – Tierschutz – Marktmacht
 - Markt im Ausland: wie kann Österreichs Landwirtschaft teilhaben
 - Exkurs: TTIP Nachteile und Vorteile
 - Ressourcen: Verlust von Boden

Marktentwicklung in der Landwirtschaft

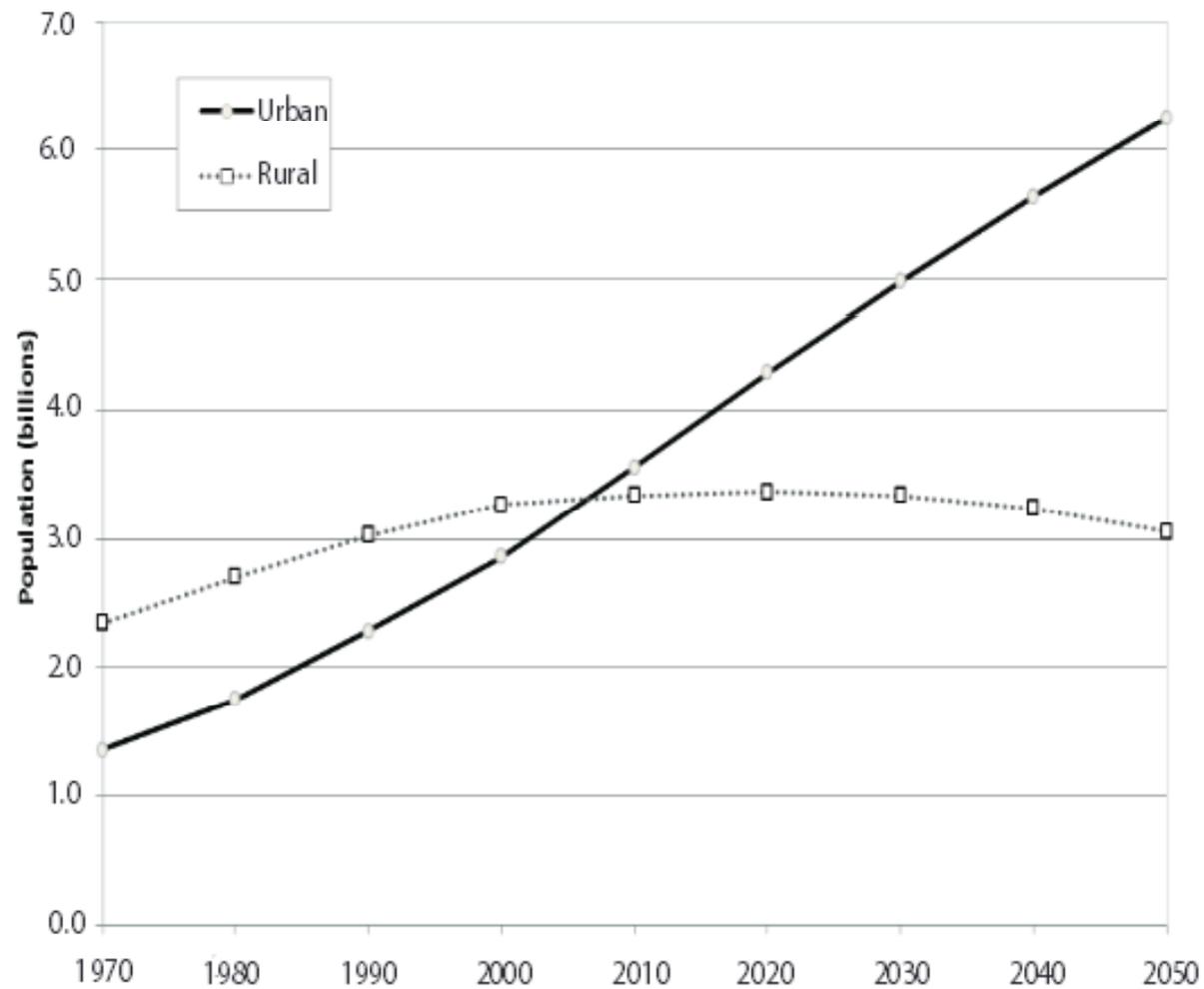
Perspektiven

Prognosen zur langfristigen Entwicklung in Österreich

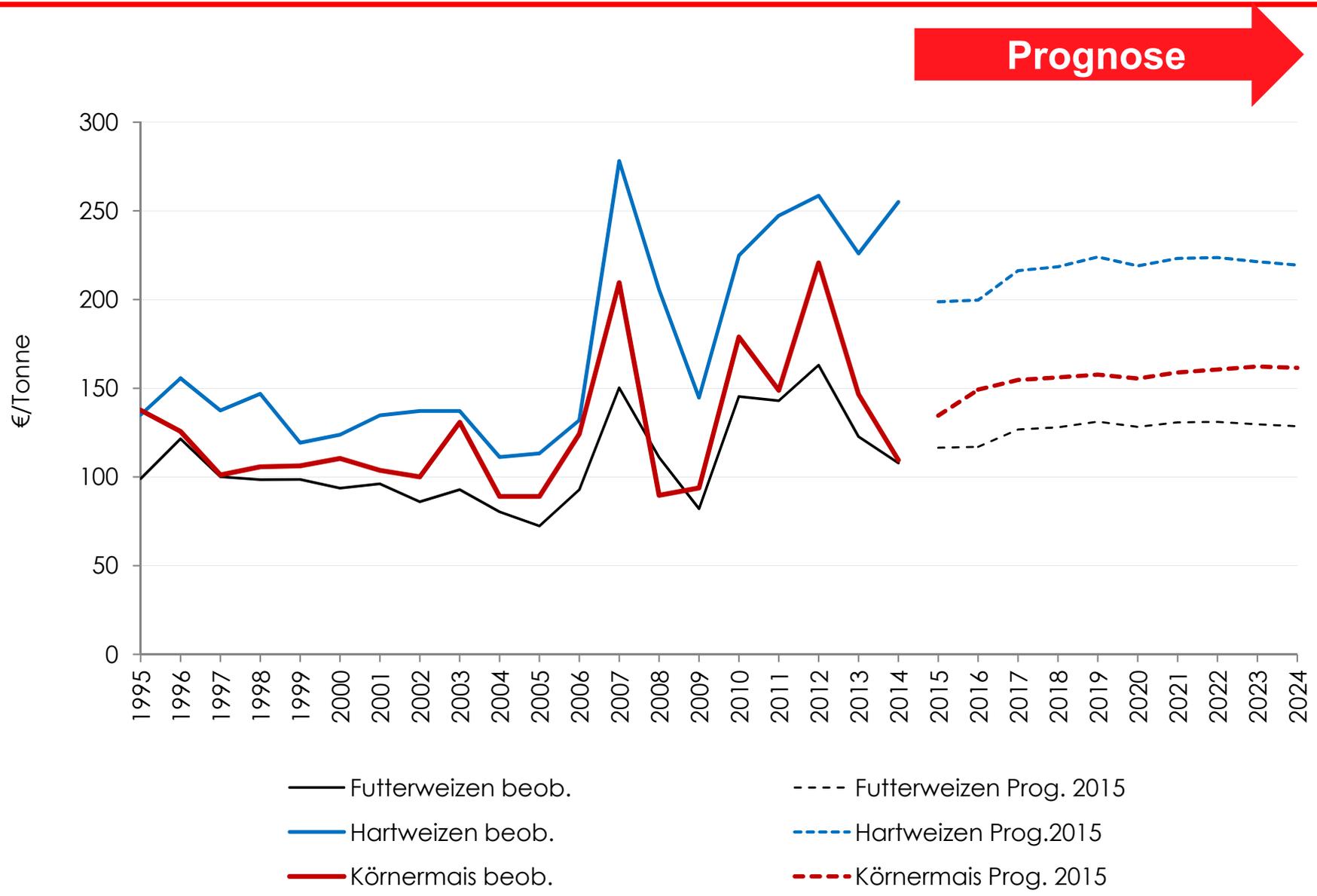
	2010	2020	2030	2040
GNP [bn € 2010]	285	330	383	435
Bevölkerung [1,000]	8.382	8.733	9.034	9.277
Exchange rate US\$/€	1.3	1.3	1.3	1.3
oil price [US\$/bbl] (nominal)	78	148	212	267
oil price [US\$/bbl] (real 2010)	78	118	135	139

Bevölkerung global am Land – in der Stadt

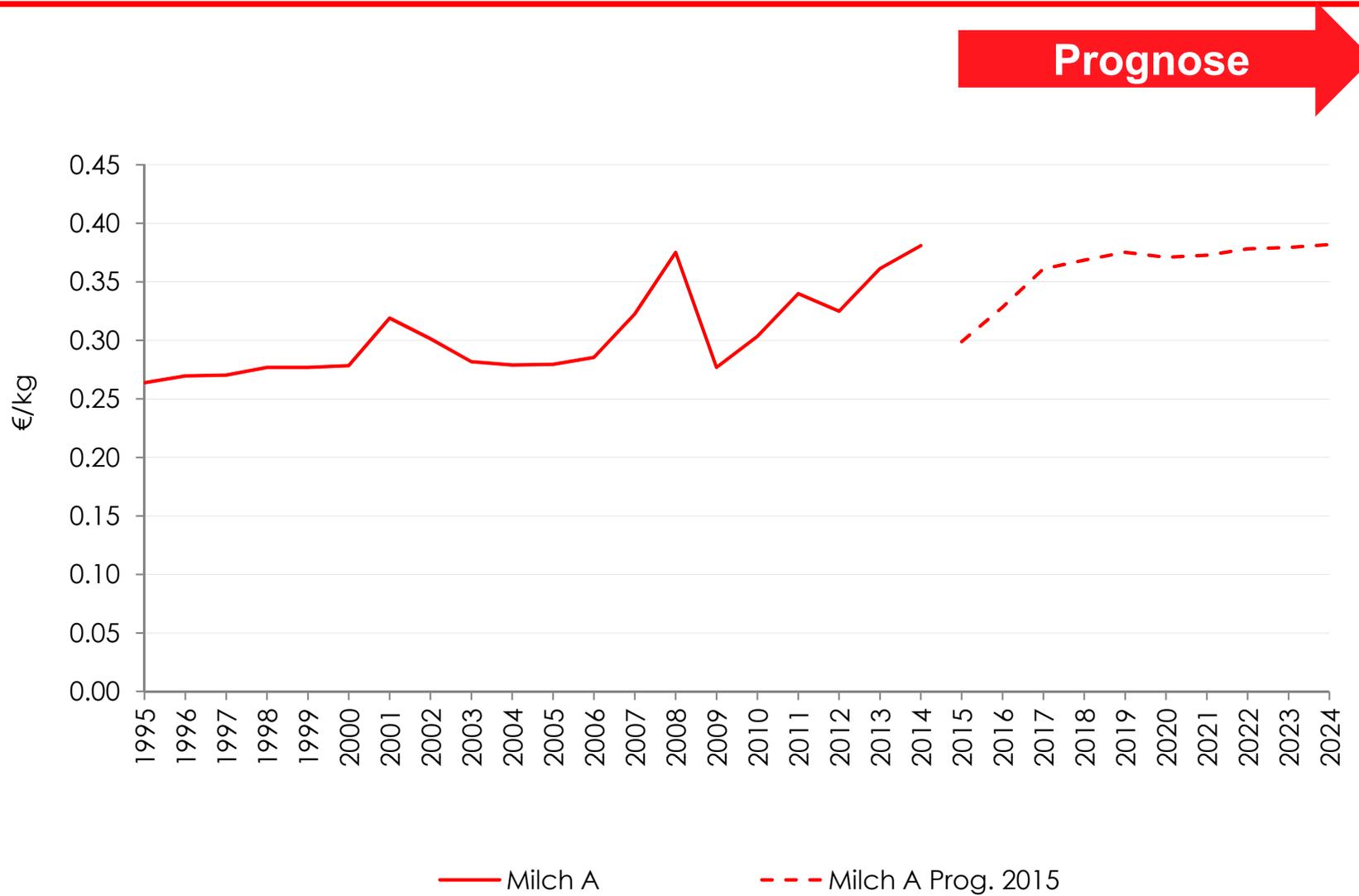
World urban and rural population, 1970-2050



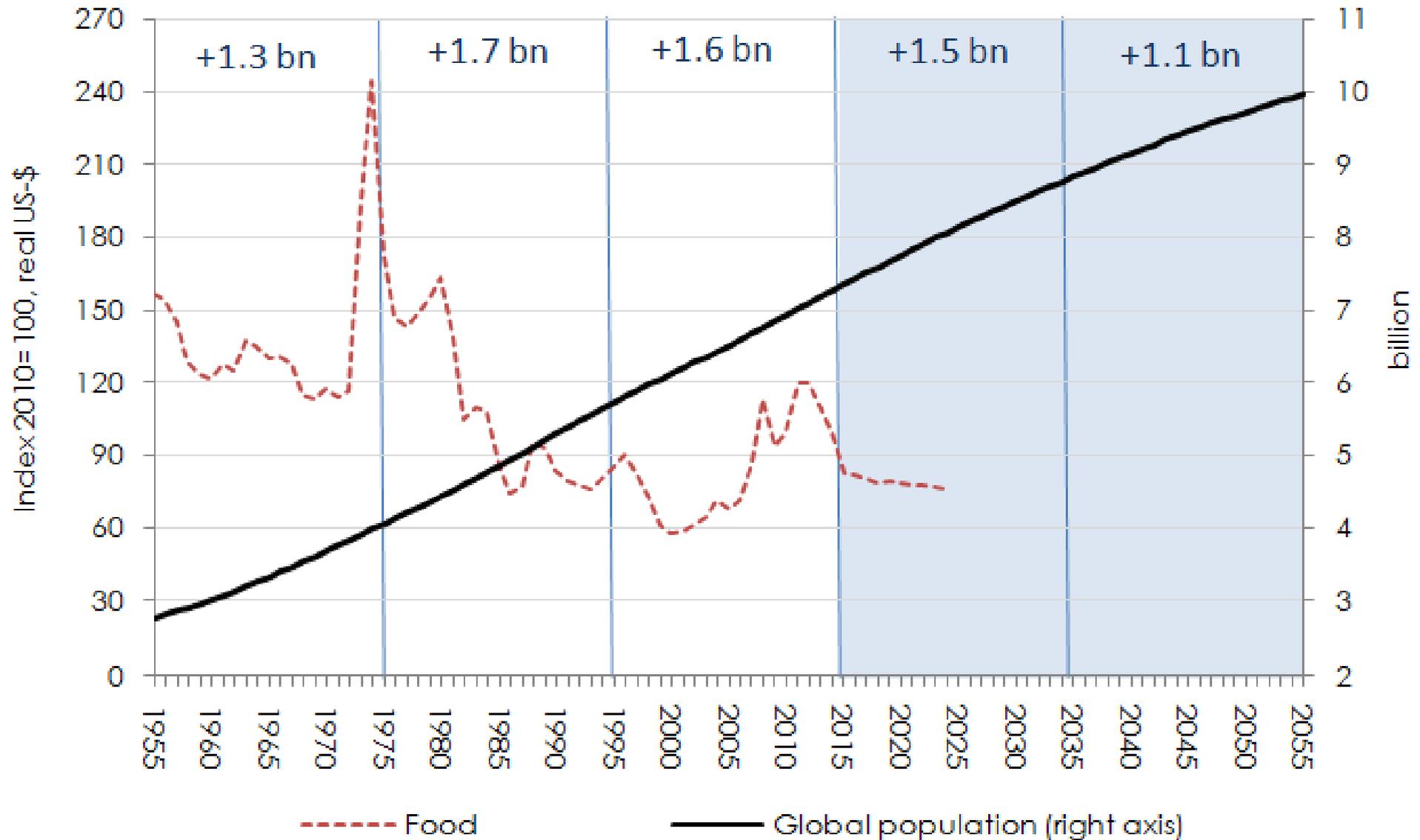
Preisentwicklung Marktfrüchte OECD – FAO 2015



Preisentwicklung Milch OECD – FAO 2015



Steigende globale Preise wegen des Bevölkerungswachstums?



Source: FAOSTAT after United Nations, Population Division, World Population Prospects: The 2015 Revision, Medium fertility variant, 2015 - 2100; World Bank, Commodity Prices / World Bank Commodity Price Data (The Pink Sheet); World Bank (<http://www.worldbank.org/en/research/commodity-markets>); prices 2015-2025: OECD-FAO Price forecasts of wheat October 2015 OECD-FAO (see also Agricultural Outlook 2015, June 2015).

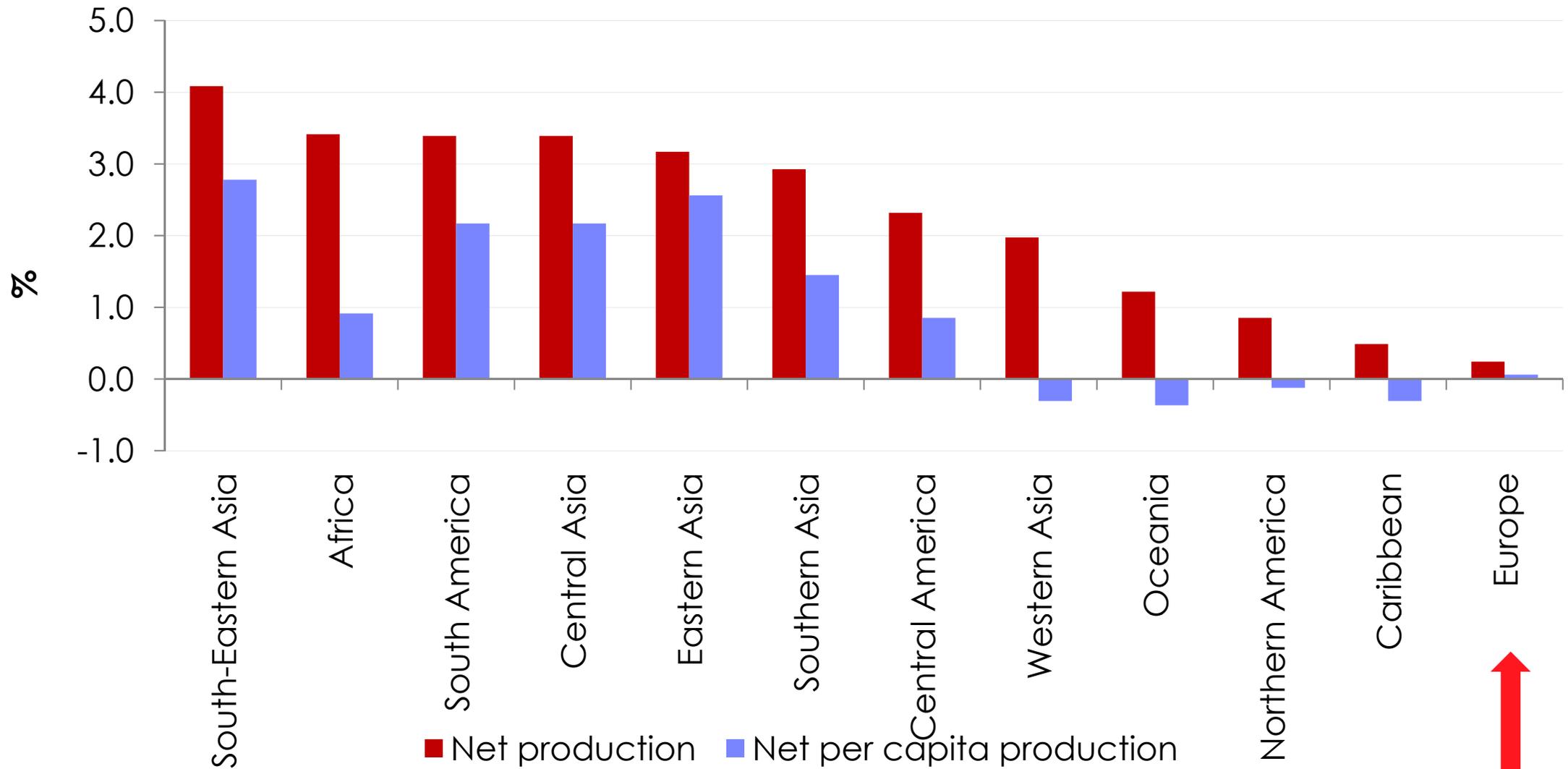
drei Fragen:

Zukunft der Agrarproduktion in Europa?

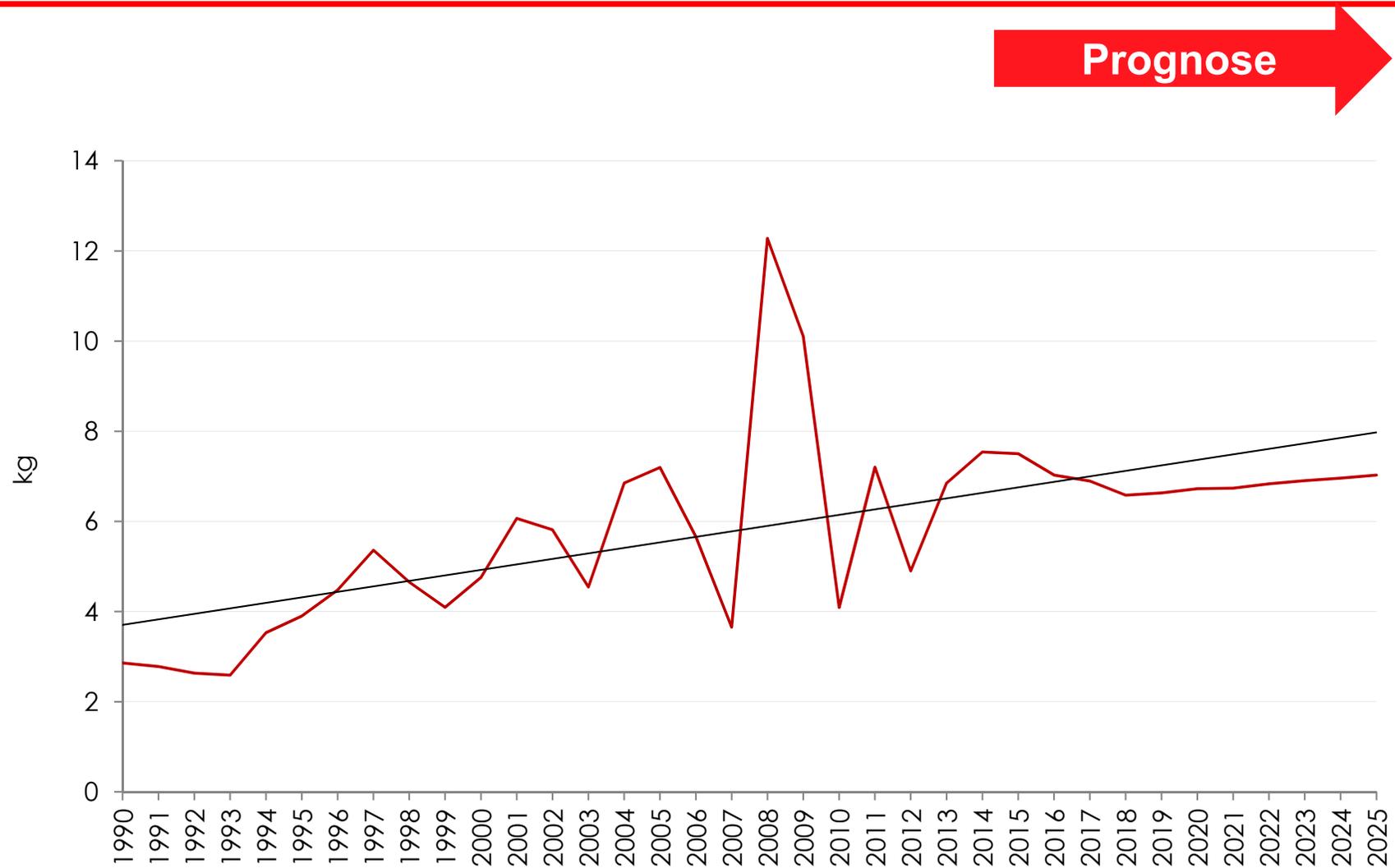
Langfristige Entwicklung der Inputpreise?

Emissionen aus der Landwirtschaft?

Produktionsentwicklung global 2000 bis 2012 (Wachstum/Jahr)



Tauschverhältnis Weizen – N-Dünger



Rückblick und Ausblick

THG Emissionen der LW in der EU

	1990	2000	2005	2010	2020	2030	2005/30
	Mt CO ₂ eq						%
total GHG emissions	5,680	5,177	5,224	4,786	4,159	3,875	-26
agriculture	569	481	455	442	446	453	0
land use, land-use change and forestry	-260	-311	-321	-314	-245	-249	-22
share of agriculture in %	10	9	9	9	11	12	

Fazit für Österreichs LW

- **Ausweitung Viehhaltung**
 - **Milchkühe**
 - **Schweineproduktion**
- **Abnahme pflanzliche Produktion**
 - **Rückgang der verfügbaren Flächen**
- **Abnahme Düngungsmenge insgesamt**
 - **Wirtschaftsdünger ist Kuppelprodukt – effizient verteilt**
 - **Düngung je Hektar nimmt zu (außer Bio-Fläche)**
- **Einschätzung von Expert/innen**
 - **Zunahme Schweinehaltung / Abnahme Geflügelhaltung steht im Widerspruch zur Markteinschätzung**

■ Diskussion: Perspektiven

- **Markt im Inland: Ernährung – Tierschutz – kann zum Vorteil genutzt werden**
- **Markt im Ausland: Österreich kann am internationalen Marktwachstum teilhaben**
- **TTIP:**
 - erwartete Nachteile sind gut bekannt
 - erwartete Vorteile sind derzeit unbestimmt aber bedeutend
- **Klimawandel: Auswirkung auf / durch die Landwirtschaft sind absehbar, herausfordernd, Vorteile sichtbar**
- **Ressourcen: Wie kann der Verlust von Boden verringert werden?**